

ARCHITEKTURBÜRO JÄCKLEIN BDA, VOLKACH

VERLAG UND VINOHEK IN UNTERFRANKEN

VIDEO-PODCAST UNTER
WWW.DAI.ORG/MITGLIED-IM-BLICKPUNKT

FOTOS: STEFAN MEYER, BERLIN



Treppenaufgang zum Obergeschoss

Vier-Türme-Verlag Münsterschwarzach

Die Abtei in Münsterschwarzach in Unterfranken gehört mit ihren rund 160 Mönchen zu den größten Benediktinerklöstern der Welt. Von außen eher unscheinbar, betreibt sie in ihrem Inneren einen der wichtigsten Ordensverlage im deutschsprachigen Raum. Untergebracht ist der Vier-Türme-Verlag in den ehemaligen Gebäuden des Hühnerhofes. Anstelle der Ställe für die Kükenaufzucht wurde im Jahr 2007 ein Lagergebäude für den Buchversand und Nebenräumen in vorgefertigter Stahlkonstruktion errichtet. Im zweigeschossigen Bestandsgebäude befinden sich heute der Empfang, Büros für Marketing, Vertrieb und Leitung. Beim Umbau wurden wenige ausgewählte Materialien verwendet: Helle Wandoberflächen und Decken, Eichenholz für Böden und Türen, Fenster und Möbel, transparente Bürotrennwände aus Glas. Ein langer und heller Flur entlang des kontemplativen Innenhofes führt auf eine Terrasse mit Blick in die umgebende Landschaft und die Gärten der Benediktinerabtei.

Vier-Türme-Verlag in
Münsterschwarzach

>> DAI MITGLIEDER IM BLICKPUNKT <<



Die Glaswand trennt subtil Büroarbeitsplatz und Verkaufsraum



Das Ornament entwickelte das Büro zus. mit Marcel Neundörfer & Blagovesta Bakardjeva aus Wien



Weingut Max Müller I in Volkach



Einbaumöbel offerieren vielfältige Präsentations- und Sitzflächen

Vinothek im Weingut Max Müller I

Der Ursprung des denkmalgeschützten Anwesens des Weingutes Max Müller I geht auf das 17. Jh. zurück. Im Jahr 2008 wurden die kleinteiligen Räume des bestehenden Weinverkaufsraumes entkernt und Raumtrennungen entfernt. So konnte ein großer Raum für den Weinverkauf, die Präsentation und die Büronutzung entstehen.

Alle Möbel wurden auf die Bedürfnisse der Winzerfamilie hin entwickelt und gebaut. Sie sind entlang der Raumwände konzipiert und als Sitz-, Präsentations-, Lager-, Verstau- und Büromöbel multifunktional nutzbar. Den Mittelpunkt des Raumes bildet die neue Theke. Sie nimmt die Funktionen Verkosten, Verkaufen und Büroarbeit auf.

Die Glaswand dient der subtilen Abtrennung zwischen Büroarbeitsplatz und Weinverkauf. Gestalterisch nimmt sie den in den Obergeschossen vorhandenen Stuck auf. Markante Elemente wurden fotografiert und ausgeschnitten. Die neuen Elemente sind geradlinig und reduzieren bewusst die fein gearbeiteten Stuckornamente. Die neue Form arbeitet nicht mit Symmetrie, sondern mit Transparenz und Verdichtung. Die Ornamentik ist mehrere Millimeter tief in die Glasflächen eingestrahlt, ihre Kanten wirken über die Lichtbrechung wieder dreidimensional. Die Arbeit als Wechsel zwischen Figurativem und Abstraktem, zwischen Tradition und Moderne findet an diesem Punkt ihren Abschluss.

Stefan Schlicht

ÜBER DAS BÜRO

Mitgliedschaft im AIV Schweinfurt

Architekturbüro Jäcklein BDA

Dipl.-Ing. Architekt BDA Reinhold Jäcklein
Erlachhof 5 | 97332 Volkach
Tel. 0 93 81/71 07-0 | Fax 0 93 81/71 07-15
info@jaecklein.de | www.jaecklein.de
gegründet 1996 | derzeit 11 Mitarbeiter

Tätigkeitsschwerpunkte Denkmalschutz, Bauen im Bestand, Wohn-, Wirtschafts-, Gewerbe- und Bürogebäude, Weingüter, Schulen, Kulturbauten

Das Fenster entlang der langen Flurwand öffnet sich zum Innenhof

